

Opencore Bootmanager - Booten von Windows führt zu Bluescreen

Beitrag von „griven“ vom 12. Oktober 2020, 00:01

Das hängt immer ein wenig davon ab was Du an ACPI Patches oder Modifikationen verwendest [hackstef](#). Ich hatte ja schon angedeutet das man ohne die EFI gesehen zu haben dazu wenig sagen kann. Vom Grundsätzlichen Konzept sollte es so gemacht werden das alle Modifikationen in ein IF Konstrukt eingeschlossen werden also etwa so:

Code

1. if(_OSI("DARWIN"))
2. {
3. hier der Code der für macOS zum tragen kommen soll...
4. } else {
5. hier kommt dann der Code der im Original vorhanden war
6. }

Der Effekt der hieraus entsteht ist das der macOS spezifische Code nur ausgeführt wird wenn macOS auch gestartet wird (OS ist "Darwin") und ansonsten eben das ausgeführt wird was in der else Klausel steht. Als Beispiel wie es zu machen ist kannst Du Dir die mit OpenCore mitgelieferten AcpiSamples ansehen denn hier wird das Konzept bereits konsequent umgesetzt. Windows ist für sich genommen nicht so sehr empfindlich wenn es ums ACPI geht dennoch gibt es wohl einige Dinge die es aus dem Tritt bringen. Um herauszufinden wo genau das Problem liegt kannst Du Dir die EFI ja mal klonen und auf einen Stick schmeißen und bei dieser geklonten Version dann erstmal alle ACPI Geschichten deaktivieren und dann schrittweise wieder aktivieren bis Windows wieder Probleme bekommt. Auf die Weise kann man recht gut eingrenzen wo das Problem liegt und dann gezielt daran arbeiten ohne gleich alle Änderungen am ACPI anfassen zu müssen. Auf lange Sicht und wegen der guten Sitten und Gepflogenheiten macht es aber natürlich sinn alle vorgenommenen Anpassungen entsprechend zu kapseln.